Kabel defekt: Schlossberg ohne Strom

Ausfall dauerte eine
Stunde. Grund unklar

Von Marcel Krombusch

Hohenlimburg. In einigen Wohnhäusern am Schlossberg ging gestern plötzlich das Licht aus: Stromausfall. Grund hierfür war eine defekte 10.000-Volt-Leitung des Energieversorgers Mark-E. „Die Störung befand sich auf einer Kabelstrecke zwischen dem Umspannwerk Bürgerplatz und der Station Schlossweg“, sagt Uwe Reuter, Pressesprecher Mark E. Viele Anwohner zwischen Ortskern und Schlossberg hatten von 16.43 Uhr bis 17.48 Uhr keinen Strom. „Es waren einige Kunden betroffen - aber nicht dramatisch“, sagt Reuter. So hätte lediglich eine „überschaubare“ Zahl an betroffenen Kunden bei Mark-E angerufen.

Fünf Verteiler-Stationen betroffen

Von dem Defekt waren fünf Verteiler-Stationen betroffen, die durch das 10.000-Volt-Kabel versorgt werden, um den Strom weiter Richtung Haushalte zu transportieren. Diese Stationen werden zurzeit über einen zweiten Weg versorgt, damit der Strom wieder fließt. „Wo genau der Defekt liegt, können wir noch nicht sagen“. Möglich seien etwa ein Defekt am Kabel selbst oder aufgrund von Bauarbeiten. Die Hitzewelle habe den Defekt aber mit großer Wahrscheinlichkeit nicht ausgelöst. Gewissheit gebe es erst, wenn im Laufe des heutigen Donnerstags das Kabel im Boden begutachtet wird. „Wir schauen, woran es gelegen hat“, sagt Reuter. „Wichtiger ist, dass alle Kunden wieder versorgt sind.“